

ALLE SATT?!

 5 + 45 Minuten

AUFGABE: WEITERSPIELEN! INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Bei dieser Aufgabe entwickeln die Schülerinnen und Schüler nach einer Aufwärmübung eigene Szenen zu den Themen des Stücks.

ZIELE DER AUFGABE:

Diese Aufgabe verschafft den Schülerinnen und Schülern, aufbauend auf dem Stück „Alle Satt?!“, Hintergrundwissen zum **szenischem Arbeiten** und ermöglicht die kreative Erarbeitung eigener kurzer Szenen.

WELCHES MATERIAL WIRD BENÖTIGT?

Die Klasse benötigt für die Aufgabe ein **Smartphone, Tablet** oder Zugang zu einem **Computer**, um ein Video abspielen zu können.

Die Arbeitsanweisungen können die Schülerinnen und Schüler idealerweise direkt digital auf der **Website** weitermachen.theater-spiel.de einsehen.

Sollten kein Internetzugang oder keine Mobilgeräte/Tablets zur Verfügung stehen, kann die Aufgabenbeschreibung auch **alternativ als Arbeitsblatt** (siehe Folgeseiten) zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall sollte die Lehrkraft das Video zur Hauptaufgabe vorher bereits auf einem Computer / Tablet laden, um es der Klasse zeigen zu können.

WAS GIBT ES ZU BEACHTEN?

Wir empfehlen die Aufwärmübung und die Hauptaufgabe **aufeinander aufbauend** durchzuführen. Beide Aufgaben stehen jedoch für sich und können auch **einzel**n durchgeführt werden.



AUFWÄRMÜBUNG: GORDISCHER KNOTEN!

Zur Lösung globaler Probleme ist gemeinsame Zusammenarbeit entscheidend. Oft klingt das sehr abstrakt. Diese Aufwärmübung zeigt euch körperlich, wie ihr mit einem komplexen Problem umgehen könnt - und was zur Lösung entscheidend ist.

SCHRITT 1:

Stellt euch mit maximal 12 Personen in einen **Kreis**. Schließt eure Augen, streckt eure Hände nach vorn aus und sucht mit beiden Händen eine andere Hand. Ein Moderator passt auf, dass nicht zwei Personen beide Hände aneinanderhalten.

Nun öffnet die Augen und versucht gemeinsam den gordischen Knoten zu **entwirren**. Ihr dürft euch dabei bewegen wie ihr wollt - aber eure Hände müssen **zusammenbleiben**!

SCHRITT 2:

Diskutiert im Anschluss eure Erfahrungen: Worauf kam es bei der Lösung an?



AUFGABE: WAS SAGT DER APFEL DAZU?

In dieser Aufgabe erfahrt ihr mehr darüber, warum der Apfel in „Alle Satt?!“ eine so wichtige Rolle spielt. Anschließend seid ihr selbst dran und entwickelt ihr eure ganz eigene Szene zu den Themen des Stücks – und zwar nicht als Menschen!

SCHRITT 1:

Schaut euch zur Einstimmung das **Video** zu dieser Aufgabe an.

SCHRITT 2:

Teilt euch in **Gruppen** von 3-4 Personen auf. Denkt euch in eurer Gruppe einen Gegenstand aus, mit dem ihr gut eine Szene zu globalen Problemen entwickeln könnt.

Mögliche Gegenstände können zum Beispiel folgende sein: ein Apfel, eine Plastikflasche, ein Smartphone oder ein Kleidungsstück aus einem anderen Land.

Ihr habt hierfür **5 Minuten** Zeit.

SCHRITT 3:

Entwickelt eine kurze Szene, in der euer Gegenstand auftaucht und selbst zu Wort kommt.

Eure Szene muss nicht lang sein! Ein paar Sätze reichen aus. Macht eure Szene lieber kurz und überlegt euch genau, **wie** ihr sie darstellen wollt. Wie könntet ihr zum Beispiel eine Tomate spielen? Wie könnte sie auf der Bühne reden und sich bewegen?

Ihr habt für die Entwicklung eurer Szene **20 Minuten** Zeit.

HIER FINDET IHR IDEEN FÜR MÖGLICHE SZENEN:

- Eine Gruppe von Äpfeln, die im Supermarkt als „nicht schön“ aussortiert wurden, treffen sich im Müllcontainer. Was erzählen sich die Äpfel?
- In einem Smartphone erzählen sich alle Einzelteile, woher sie kommen: Jede Person spielt ein Einzelteil (Speicher, Bildschirm, Akku, Mikrofon) – und alle Einzelteile kleben zusammen.
- Am Strand findet ihr verschiedene Plastikflaschen: Welche Geschichten können sie euch erzählen? Wo kommen sie her und was passiert jetzt mit ihnen?

SCHRITT 4:

Zeigt euch eure Szenen und **sprecht** über eure Ergebnisse: Was erkennt ihr in den Szenen der anderen? Wie hat es sich angefühlt, einen Gegenstand zu spielen? Denkt ihr jetzt anders über den Gegenstand als zuvor?